

RS Lvwg 2020/9/7 VGW- 152/022/4522/2020, VGW- 152/022/5720/2020, VGW- 152/022/5721/2020, VGW-152/022/57

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.09.2020

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

07.09.2020

Index

41/02 Staatsbürgerschaft

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

StbG 1985 §10a Abs1 Z1

StbG 1985 §10a Abs4

StbG 1985 §16 Abs1

StbG 1985 §17 Abs1 Z2

VwGVG §8

Rechtssatz

Da das Modul 2 der Integrationsvereinbarung seit dem Inkrafttreten des Integrationsgesetzes nur noch durch erfolgreiche Absolvierung der Integrationsprüfung (entweder beim Integrationsfonds gemäß § 10 Abs. 2 Z 1 IntG idF BGBI. I 68/2017 oder bei einer zertifizierten Einrichtung gemäß § 10 Abs. 2 Z 2 IntG idFBGBI. I 68/2017) mit entsprechenden Werteinhalten erfüllt werden kann, reicht ein Nachweis, der sich nur auf Sprachkenntnisse bezieht, nicht mehr aus.

Schlagworte

Verleihungsvoraussetzung; Deutschkenntnisse; Nachweis; Integrationsvereinbarung; Modul 2; Erstreckung der österreichischen Staatsbürgerschaft; Verletzung der Entscheidungspflicht; Säumnis

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWI:2020:VGW.152.022.4522.2020

Zuletzt aktualisiert am

28.09.2020

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at